

EV Generalversammlung vom 13. Oktober 2021

Teilnehmer*innen

Dir. Mag. Michael Pauerl
EV Vorstand (alt und neu)
Eltern

Agenda

- Begrüßung/ Tagesordnung
- Tätigkeits- und Kassabericht
- Entlastung des EV Vorstandes für 2020/2021
- Neuwahl des EV Vorstandes
- Abstimmung über EV Beitrag
- Abstimmung Budget 2021/22
- Termine Schuljahr 2021/22, Schulball 2022
- Anträge
- Bericht der Schulleitung (Dir.Mag.Pauerl)

Tätigkeitsbericht

- SGA, Unterstützungsleistungen, Elternausschuss

Kassabericht 2020/2021

Diskussion hinsichtlich der Verwendung einzelner Posten

Entlastung des Vorstandes. Bericht der Rechnungsprüfung, Antrag auf Entlastung des Vorstandes für 2020/2021: 22 Stimmen für die Entlastung, 1 Gegenstimme

Neuwahl des EV Vorstandes

Der Wahlvorschlag wurde en bloc abgestimmt. Das Ergebnis der Wahl lautet 20 JA Stimmen bei einer Enthaltung. Obmann: Franz Renkin; Obmann-Stellvertreter: David Nerici; Schriftführung: Susanne Bauer-Rupprecht; Schriftführung-Stellvertretung: Marion Babka; Kassier: Martin Placek; Kassier-Stellvertretung: Barbara Hagander; Rechnungsprüfung: Renate Holub-Bretl und Gerhard Ankerl

Abstimmung über EV Beitrag 2022/2023 in der Höhe von 36€

Das Ergebnis der Abstimmung lautet: bei einer Enthaltung einstimmig angenommen

Abstimmung Budget 2021/22 Das Ergebnis der Abstimmung lautet: einstimmig angenommen. Obmann Renkin bedankt sich für das Vertrauen.

November 2021 Elternausschuss – der exakte Termin wird noch bekannt gegeben. Der Elternausschuss bietet den Klassenelternvertreter*innen die Möglichkeit miteinander in einem strukturierten Rahmen zu kommunizieren und sich über schulspezifische Themen auszutauschen.

Save the Date 23.4.2022 Schulball im Casino Baden

Verfasser*innen: David Nerici und Susanne Bauer-Rupprecht

Anträge

1. Sozialanträge nur nach quantifizierter Vorprüfung vergeben. Der Antrag wurde bei einer Pro Stimme einstimmig abgelehnt.
2. Rücküberweisung der Corona-Stornokosten (20 EUR) durch den Elternverein. Dem Antrag wird dahingehend teils zugestimmt, dass sozialbedürftige Eltern beim EV um Rücküberstattung ansuchen können. Der Antrag wird zurückgezogen und daher nicht zur Abstimmung gebracht.
3. Safer Internet. Der Antrag wird zurückgezogen und daher nicht zur Abstimmung gebracht. Aktivitäten dahingehend sind in Planung.
4. Schulbuchunterstützung: Der Vorstand stimmt dem zu und hat dies bereits in die Wege gebracht.
5. Basisdemokratie bei der Vergabe der EV Beiträge durch die Klassen: Der Antrag wurde bei einer Pro Stimme einstimmig abgelehnt.
6. EV Vorstandsmitglieder müssen Schüler*innen in der Keimgasse haben. Bereits im wesentlichen Teil der Statuten. Ausnahme: Schüler*innen, die in der 8. Klasse ausscheiden, dann bleibt der Vorstand bis zur nächsten Generalversammlung im Amt.
7. Elternverein soll den Vorschriften der Gemeinnützigkeit entsprechen. Dies entspricht der Gebahrung des EV. Der Antrag wird nicht zur Abstimmung gebracht, da er bei Ablehnung eine Aufforderung für ungesetzliches Verhalten darstellen würde und dies im Widerspruch der Gebahrung des Vorstandes und Vereines liegt.

Bericht der Schulleitung (Dir. Mag. Pauerl) – siehe PowerPointPräsentation

Fotodokumentation über Bauphase 1 und die Übersiedlung, die im Sommer abgeschlossen wurde. Besondere Herausforderung war die Parallelität von Bauarbeiten und der Anlieferung von Möbeln, etc.

Derzeit ist Bauphase 2, die voraussichtlich bis Juni 2022 dauern wird. Alle ersten Klassen sowie die Nachmittagsbetreuung sind im Neubau. Bauphase 3 soll im Sommer 2022 beginnen und voraussichtlich zu Ostern 2023 abgeschlossen sein. Voraussichtlich gibt es ab dem Schuljahr 2022/23 keinen externen Schulstandort mehr und nach dem Ende der Bauphase 3 soll es auch keine Container mehr geben.

Sobald im Keller Garderoben sein werden, wird es Hausschuhpflicht geben. Der Freiraum außerhalb der Klassen soll erfreulich gestaltet werden. Die Aulen sollen - nach skandinavischem Vorbild – Arbeits- und Erholungsplätze für die Schüler*innen werden. Da diese Plätze nicht zur Standardausrüstung zählen, ersucht Mag. Pauerl den Elternverein dort Tische und Lerninseln mitzufinanzieren.

Aktuelles zu Covid: Derzeit sind etwa 2800 Testungen/Woche. Die Organisation und Logistik stellen eine große Herausforderung für den Schulbetrieb dar. Der Plan der Schulleitung ist in Zukunft mehrtägige Schulveranstaltungen nur mit jenen Klassen durchzuführen, in denen der überwiegende Teil (90%+) geimpft sind. Diese Durchimpfungsrate ist v.a. in den 7. und 8. Klassen schon erreicht.

Was die Schikurse betrifft, wird nach Plänen der Regierung wahrscheinlich die 2G Regel kommen, d.h. dass Wochenkarten nur an Personen, die den 2G entsprechen, vergeben werden. Für nicht Geimpfte wird es wahrscheinlich nur mehr Tagesschipässe nach PCR Testungen geben.

320 digitale Endgeräte für die ersten und zweiten Klassen. - Windows Tablets mit Tastatur und Touch Pad werden wahrscheinlich im Dezember oder Jänner geliefert und werden zentral mit Software bestückt. EV wird sich mit der IT abstimmen, welche Einstellungen / Optionen für Kinder und Jugendliche möglich sind.

Verfasser*innen: David Nericì und Susanne Bauer-Rupprecht